oto: Thinkstock/iStock

Wunderwerk Baum – Lebensform und Lebensraum

Ein Beitrag von Monique Meier und Claudia Wulff, Kassel Mit Illustrationen von Julia Lenzmann, Stuttgart

Bäume sind allgegenwärtig, sodass wir ihnen oft nicht genügend Aufmerksamkeit schenken. Dabei bieten sie Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen und verbergen so manches biologische Geheimnis.

Anhand des Themas "Baum" werden in dieser Einheit verschiedene Inhalte bearbeitet: Der Baum als Lebensform, die morphologischen und physiologischen Voraussetzungen für die Wuchsform Baum sowie der Baum als Lebensraum für eine Vielzahl anderer Lebewesen. Es erwartet Sie ein vielfältiges Methodenrepertoire, dessen Fokus auf dem selbstständigen Erkunden und Erarbeiten liegt.



Am Ökssyster i Baum lasser sich viele biologische Zusammenhänge erschließen.

Mit einen. Parmerpuzzle!

Das Wichtigste auf einen Blick

Klassen: 6/7

Dauer: 9 Stunden + Exkursion (Minimalplan: 4 Stunden)

Kompetenzen: Die Schüler ...

- nehmen den Baum als Ökosystem wahr und erläutern die Beziehungen zwischen einem Baum und anderen Organismen.
- bestimmen gängige Bäume anhand der Merkmale ihrer Blätter und Früchte.
- erklären das Zusammenspiel von Zellbestandteilen zur Erreichung von Stabilität und Elastizität eines Baums.
- erläutern das Dickenwachstum von Bäumen.

Aus dem Inhalt:

- Wir messen die Höhe und den Umfang von Bäumen
- Erkennst du mich? Bäume richtig zuordnen
- Wer lebt in, auf und an Bäumen?
- Die Geheimnisse der Bäume (Partnerpuzzle)
- Tipps zur Vorbereitung und Durchführung einer Waldexkursion ()

Beteiligte Fächer: Biologie

Anteil

hoch mittel gering

Die Reihe im Überblick

① V = Vorbereitungszeit SV = Schülerversuch Ab = Arbeitsblatt/Informationsblatt

① D = Durchführungszeit Fo = Folie LEK = Lernerfolgskontrolle

= Zusatzmaterial auf CD

Stunde 1: Ein Wald voller Bäume (Einstieg)

Material	Thema und Materialbedarf		
M 1 (Ab/SV)	Wir messen die Höhe von Bäumen		
① V: 5 min ② D: 20 min	☐ 1 Stock pro Gruppe	evtl. 1 Meterstab pro Gruppe	evtl. 1 Maßband pro Gruppe

Stunde 2 (+ Exkursionstag): Bäume erkennen und erkunden

Material	Thema und Materialbedarf	
M 2 (Ab)	Erkennst du mich? – Bäume richtig zuordnen	
	□ evtl. Blätter und Früchte von Ahorn, □ evtl. selbstklebende Notizze tel Buche, Erle, Linde, Esche, Fichte, Ulme, Eiche, Birke, Rosskastanie	
(Ab)	Waldexkursion – Tipps zur Vorbergitung und Durchfühlung (zu M 2)	

Stunden 3-4: Beziehungen zu Baumen

M	ater	rial	The na ur d Marchalbadari		
M	3 14	Ab <mark>l</mark>	V'er labt in, auf and an Bäumen?		
			1 leeres DIN-A3-Blatt pro Schüler		
æ	K	(arten)	Organismenkarten (zu M 3)		
M	4 (F	-o)	Wer lebt in, auf und an Bäumen?		
) (F	о)	Folie M 4 mit und ohne Pfeile		

Stunden 5-8: Geheimnisse der Bäume (Partnerpuzzle)

Material	Thema und Materialbedarf		
M 5 (Ab/LEK)	Die Geheimnisse der Bäume – Anleitung zur Partnerarbeit		
M 6 (Ab/SV)	Baumgeheimnis Nr. 1 – die Höhe (1. Teil)		
① V: 5 min ② D: 30 min	☐ Knetmasse☐ Draht	10 Strohhalme (pro Gruppe)1 Glas Wasser (pro Gruppe)	1 Tropfpipette (pro Gruppe)Papiertücher
M 7 (Ab)	Baumgeheimnis Nr. 1 – die Höhe (2. Teil)		
<i>⊕</i> (Ab)	Baumgeheimnis Nr. 1 – die Höhe (Auswertung, Austausch) (zu M 6)		

M 8 (Ab)	Baumgeheimnis Nr. 2 – die Dicke (1. Teil)	
M 9 (Ab)	Baumgeheimnis Nr. 2 – die Dicke (2. Teil)	
(Ab)	Baumgeheimnis Nr. 2 – die Dicke (Auswertung, Austausch) (zu M 8)	
M 10 (Ab)	Die Geheimnisse der Bäume – Kettenquiz	
(Karten)	Kettenquiz: Blanko-Quizkarten (zu M 10)	
(Karten)	Kettenquiz: Quizkarten in größerem Format (zu M 10)	

Stunde 9: Lernerfolgskontrolle – Bist du ein Baumexperte?

Material	Thema und Materialbedarf
M 11 (Ab/LEK)	Teste dich selbst! – Was weißt du über Bäume?

Minimalplan

Ihnen steht wenig Zeit zur Verfügung? Dann verzichten Sie auf die Fantasiereise in einen Traunwald und steigen Sie direkt mit der Vermessung von Bäumen (M 1) auf dem Schulgelände in die Unterrichtsreihe ein. Die Exkursion in einen Wald () ist zwar sehr lohr enswart, kans, aber bei wenig Zeit auch in reduzierter Form an Bäumen zur dem Schulgelände durch geführt werden oder ganz entfallen.

Die verschiedenen thematischen Schwerpunk e dieser Einheit können außerdem komplett losgelöst voneinander unterrichtet worden.

- So können Sie eine Einne t mit Waldexkursion (), dem Vermessen von Bäumen (M 1) und dem Sammeln von Blättern und Früchten zur Erweiterung der Artenkenntnis (M 2) durchführen.
- Auc i wäre eine Kurzeicheit mit dem Schwerpunkt "Ökologie" und dem Arbeitsblatt M 3 sowie Farbfelie N 4 denkbar.
- Sie könnten auch nur das **Partnerpuzzle M 5–M 10** zum Höhen- und Dickenwachstum von Bäumen durchführen, was mit dem **Vermessen von Bäumen (M 1)** kombinierbar wäre. Dies entspräche etwa einem Stundenumfang von 3 Doppelstunden.

M 1

Wir messen die Höhe von Bäumen

In jedem Wald gibt es große und kleine, dicke und dünne Bäume. Zur Arbeit eines Baumforschers gehört es, die Bäume zu vermessen.

Aufgabe

Messt die Höhe eines Baums eurer Wahl.

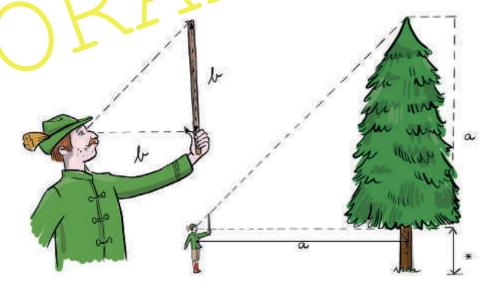
Wunderwerk Baum (Klassen 6/7)

Schülerversuch in Zweiergruppen (*) Vorbereitung: 5 min (*) Durchführung: 20 min

Das benötigt ihr		
□ 1 Stock	🗖 evtl. 1 Maßband	☐ evtl. 1 Meterstab

So geht ihr vor

- 1. Jedes Team sucht sich einen Baum und einen Stock, der so lang wie der eigene ausgestreckte Arm ist.
- Einer im Team hält den Stock mit waagerecht ausgestrecktem Arm vor sich nach oben, sodass die Faust in Augenhöhe liegt. Versucht nun, über die Stockspitze die Baumspitze anzupeilen.
- 3. Durch Vor- oder Zurückgehen verändert das Teammitglied die Entfernung zum Beum so lange, bis er den angepeilten Baumwipfel in einer Linie mit der Stockspitze sieht und der Stammfuß des Baums sich genau über dem Daumen befindet.
- 4. Nun entspricht die Entfernung a zum Baum auch Gessen Höhe a. Ein weiteres Teammitglied kann durch Abschreiten (mit etwa im Schrittlänge) oder mit einem Meterstab die Entfernung zum Baum ermitteln.
- 5. Zu dem ermittelten Wert de Entfernung int sst im noch die Körpergröße (*) der Person, die den Messstatz nält, addieren





Ergebnis: Unser Baum ist _____hoch.

Zusatzaufgabe

Überlegt euch, wie ihr den Umfang eures Baums bestimmen könnt, und führt die Messung entsprechend durch.



Wer lebt in, auf und an Bäumen?

M4



Baumgeheimnis Nr. 1 – die Höhe (1. Teil)

M 6

Um seine Größe zu erreichen, muss der Baum zwei Probleme lösen:

- 1. Er muss aus einem Material bestehen, das gleichzeitig stabil und elastisch ist.
- 2. Er muss Wasser entgegen der Schwerkraft von den Wurzeln in die Krone transportieren.
- ⇒ Wenn ihr die Lösung dieser beiden Probleme gefunden habt, ist das Baumgeheimnis Nr. 1 auch schon aufgedeckt.

Praktische Aufgaben (Partnerarbeit)

Vorbereitung: 5 min
Durchführung: 30 min



Das benötigt ihr		
☐ Knetmasse	☐ 10 Strohhalme	☐ 1Tropfpipette
□ Draht	☐ 1 Glas mit Wasser	☐ Papiertücher

So führt ihr Versuch A durch und wertet ihn aus

Formt aus der Knetmasse einen möglichst hohen Baum.

Was passiert ab einer bestimmten Höhe?	Wie könntet ihr das Problem lösen?
	4 (11 -
	$\alpha \setminus \cup$
7.7	

So führt ihr Versuch B durch und weitet ihn aus

Steckt mehrere Strohhalme lest meinander, sodass eine Höhe von etwa 1 m entsteht. Versucht damit, aus einem Clas das Wasser aufzusaugen.

Was könntihr beobachten?	Welche Vermutungen habt ihr, wie das Wasser aus den Wurzeln in die Baumkrone kommt?

So führt ihr Versuch C durch und wertet ihn aus

Füllt ein Glas voll mit Wasser und gebt dann tropfenweise vorsichtig Wasser hinzu.

Was könnt ihr beobachten?	Welche Erklärungen habt ihr für eure Beobachtungen?

Colourbox